

Heinrich August



dandelion.com

2005 CGI Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
affiliates registered to dandelion.com network.

Der Weg in die Katastrophe

Arbeiter und Arbeiter-
bewegung in der
Weimarer Republik
1930 bis 1933



Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Inhalt

Vorbemerkung	11
--------------------	----

1. Kapitel:

Das Proletariat in der Krise

1. Am Boden der Gesellschaft: Die Arbeitslosen	19
2. Vom Abstieg bedroht: Die Arbeiter	56
3. Verbürgerlichung des Proletariats? Der Meinungsstreit der Zeitgenossen .	100

2. Kapitel:

Depression und Radikalisierung: Vom Frühjahr 1930 zum Herbst 1931

1. Abkehr vom Parlamentarismus: Der Übergang zum Präsidialsystem ...	123
2. Politischer Erdbeben: Die Reichstagswahl vom 14. September 1930 ...	189
3. Tolerierung im Widerstreit: Der innenpolitische Szenenwechsel vom Herbst 1930	207
4. Die Krise spitzt sich zu: Deutschland im Jahre 1931	288

3. Kapitel:

Am Rande des Abgrunds: Die Spätphase der Ära Brüning

1. Ruck nach rechts: Die politische Entwicklung unter dem zweiten Kabinett Brüning	431
2. „Schlagt Hitler! Wählt Hindenburg!“: Die Reichspräsidentenwahlen vom Frühjahr 1932	511
3. Brünings Sturz: Das Ende der Tolerierungspolitik	533
4. Organisationen in der Krise: Die innere Entwicklung von SPD, KPD und Freien Gewerkschaften	584

4. Kapitel:

Abschied von Weimar: Die letzten Monate der ersten Republik

1. Konfrontation: Das „Kabinett der Barone“ 611
2. Die Ohnmacht der Linken: Der „Preußenschlag“ vom 20. Juli 1932 ... 646
3. Hitlers vergeblicher Triumph: Von der Reichstagswahl am 31. Juli bis zur Auflösung des Reichstags am 12. September 1932 681
4. Konturen des „neuen Staates“: Die Arbeiterorganisationen und die Regierung von Papen im Herbst 1932 734
5. Rückschlag für Hitler: Von der Reichstagswahl vom 6. November 1932 bis zum Rücktritt Papens 774
6. Nachdenken über die Krise: Die Diskussion um eine Verfassungsreform . . 802
7. Ein „sozialer General“ ohne Fortune: Die Regierungszeit Kurt von Schleichers 810
8. Machtübertragung: Der 30. Januar 1933 857

5. Kapitel:

Das Ende der Arbeiterbewegung

1. Protest und Unterdrückung: Die Arbeiterorganisationen in den ersten Wochen des „Dritten Reiches“ 867
2. Von der Märzwahl zum Ermächtigungsgesetz 884
3. Liquidation des „Marxismus“: Die Zerschlagung von Gewerkschaften und Sozialdemokratie 907

Nachwort

- Arbeiter, Arbeiterparteien und Gewerkschaften: Weimar in Perspektive . . . 951

Anhang

Tabelle: Betriebsratswahlen 1930/31	956
Abkürzungsverzeichnis	961
Quellen- und Literaturverzeichnis	964
Personenregister	990
Ortsregister	1012
Sachregister	1015
Über den Autor	1027